

Der ADFC für ALLE To make more people bike more often

Mehr Menschen sollen häufiger, länger und lieber auf das Rad steigen - und mit diesem sicher und komfortabel unterwegs sein

Der deutsche Mehrheitsradfahrer? Wie sieht er eigentlich aus?

Der Mehrheitsradfahrer

- fährt ein Fahrrad für etwa 300€, inklusive Zubehör
- Hat das Fahrrad in einem „Großmarkt“ gekauft
- Fahrrad ist älter als 5 Jahre, Marke nicht bewusst
- fährt Wege von 3,4 km, selten mehr als 5 km
- Pendelt nicht mit dem Fahrrad zur Arbeit
- Hat in den letzten 2 Jahren keine Radtour länger als einen halben Tag gemacht
- ist eine Frau
- fühlt sich unsicher

Wer fährt überhaupt Rad in der Bevölkerung?

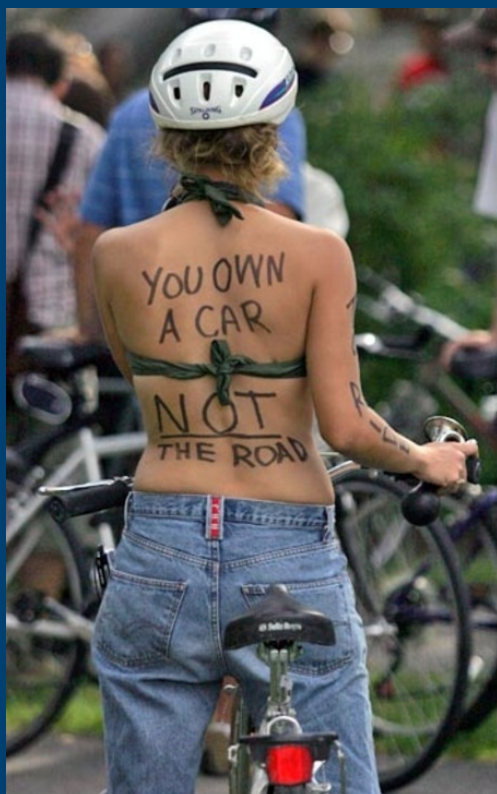
0,5 % stark und furchtlos: Identität als „Radfahrer“; fahren täglich und ausschließlich Rad, sicher und selbstbewusst, unabhängig von Verkehr, Straßenbedingungen, etc. 85% Männer, 90% zwischen 18 und 40 Jahren

6,5 % begeistert und überzeugt: Fahren sehr gerne, nutzen ihr Rad als Hauptverkehrsmittel, fühlen sich in der Regel sicher. 75% Männer, 80% zwischen 18 und 54 Jahren

60 % interessiert aber besorgt: Fahren gerne, auch mehrfach pro Woche. Aber nur kurze Strecken, haben viel Angst, sind sehr verunsichert. 60% Frauen, nur hier Kinder (deren Eltern) und Ältere

33 % auf keinen Fall: Wollen nicht, können teilweise auch nicht (Behinderung, Krankheit, etc.)

Mehr zu den Konsequenzen auf S. 5



Meldeplattform Radverkehr nutzen!

Mit Heusenstamm ist nun die 10. Kommune im Kreis dabei. Es fehlen (bezeichnenderweise) noch die drei „Verliererstädte“ des Fahrradklimatests: **Dietzenbach, Egelsbach und Obertshausen.**

Über die Meldeplattform kann man schnell und einfach Mängel melden, ohne sich vorher um die Zuständigkeiten Gedanken machen zu müssen. Radfahrer/innen, die unterwegs zum Beispiel Schlaglöcher, fehlende Wegweiser oder eine ungünstige Wegführung bemerken, können dies über das Internetportal unkompliziert mitteilen. Die Problemstelle wird einfach in einer digitalen Karte markiert und angeklickt. Die Meldung wird in einer zentralen Datenbank registriert und automatisch an die/den zuständige/n Mitarbeiter/in der jeweiligen Kommune weitergeleitet. Die Sachbearbeiter/innen freut es besonders, wenn Fotos der betreffenden Stelle in die Datenbank hochgeladen werden. Wer gleich einen Mangel melden will:

www.meldeplattform-radverkehr.de

Das Fahrrad boomt - weltweit

Die Fördermitglieder des ADFC Kreis Offenbach e.V.

Dietzenbach **Kozián Heizungsbaú**
Dreieich **Naturwarenzentrum Dreieich**
Dreieich **Lautlos d. Rhein-Main**
Dreieich **Wirtshaus Leopolt**
Dreieich **Michael Möck Mediendesign**
Dreieich **Zweirad Möck**
Dreieich **Optica**
Dreieich **Velox Fahrräder & Service**
Hainburg **Auszeit bei Axel (in Münster)**
Heusenstamm **Fahrrad-Ott**
Langen **Bike-Technik**
Langen **Zweirad Schneider**
Mörfelden-Walldorf **Fahrrad-Küchler**
Mühlheim **Hitz & Lichtenhahn GbR**
Mühlheim **Fahrrad-Center Lämmerspiel**
Mühlheim **Zweirad-Center Prockl**
(Geschäftsaufgabe zum 31.03.2013)
Neu-Isenburg **Fahrrad-Holzmann**
Obertshausen **bike-center**
Rödermark **Fahrradhaus Gotta**
Rödermark **Radsport Kemmer**
Rodgau **Fahrradladen Mauer**
Rodgau **Fahrrad Schnur**
Rodgau **Sport Aktiv**
Seligenstadt **Kleines Brauhaus**
Seligenstadt **Radsport König**

Impressum

ADFC Kreis Offenbach Aktuell

wird herausgegeben vom
Allgemeinen Deutschen
Fahrrad-Club
Kreis Offenbach e.V.
c/o Stefan Janke
Nieuwpoorter Str. 15
63110 Rodgau
Telefon 06106 - 82 64 08
Mobil 0160 - 489 1350
Fax 03222 - 2457079
eMail:
info@adfc-kreis-offenbach.de
www.adfc-kreis-offenbach.de

ADFC Kreis Offenbach Aktuell

erscheint vier Mal im Jahr und wird
an alle ADFC-Mitglieder im Kreis
Offenbach verschickt, entweder
als Postwurfsendung oder per
eMail.
Der ADFC Hessen erhält ebenfalls
ein Exemplar.

Redaktion & Layout:
Stefan Janke



Der ADFC vor Ort

Dietzenbach

Kontakt: Hermann Heß
Telefon (06074) 319 61
hess_hermann@web.de
www.adfc-dietzenbach.de

Dreieich

Kontakt: Bernd Kiefer
Telefon (06103) 613 66
info@adfc-dreieich.de
www.adfc-dreieich.de

Langen/ Egelsbach

Kontakt: Werner Weigand
Telefon (0160) 97441813
Infoadfc@adfc-langen.de
www.adfc-langen.de

Mühlheim

Kontakt: Jürgen Mälzer
Telefon (06108) 1793
juergen.maelzer@adfc-
muehlheim.de
www.adfc-muehlheim.de

Neu-Isenburg

Siehe ADFC Dreieich
www.adfc-neu-isenburg.de

Rodgau

Heusenstamm,
Obertshausen, Rödermark
Kontakt: Stefan Janke
Telefon (06106) 82 64 08
info@adfc-rodgau.de
www.adfc-rodgau.de

Seligenstadt

Hainburg, Mainhausen
Kontakt: Michael Hollerbach
Telefon (06182) 227 31
Michael.Hollerbach@adfc-
seligenstadt.de
www.adfc-seligenstadt.de



**HESSISCHE
APFELWEIN- UND
OBSTWIESENROUTE**
Der ADFC
Kreis Offenbach e.V.
ist Mitglied

24 Stunden radeln am Main Benefizveranstaltung und Sommerfest

**Freitag 28. Juni 19:00 Uhr
bis Sa. 29. Juni 19:00 Uhr**

Im Tourenprogramm 2013 (Seite 79 und 85) haben wir bereits einige
Informationen zusammengestellt. Auf unserer Homepage

www.24Stunden-radeln-am-Main.de

informieren wir ausführlich und aktuell.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wieder viele ADFC-Mitglieder und
Freunde als Radler, Helfer und Förderer dabei sind.

Wer im ADFC-Team mitradeln will meldet sich bitte bei

Jan Nicolas Breidenbach,

Telefon: 0173 5131952 Email: Jan_Nicolas.Breidenbach@gmx.net.

Für alle Bereiche werden Helfer gebraucht: Auf- und Abbau, Bewirtung,
Anmeldung, Kontrollstellen, Moderation, evtl. Codierung, Infostand und
vieles mehr. Helfer und Sponsoren nehmen Kontakt mit dem Verfasser
auf. **Email: Michael.Hollerbach@adfc-Seligenstadt.de**

Tel. 01520 1864146

Danke (Strecke ist auf der letzten Seite skizziert)

Michael Hollerbach

**Helfen Sie mit, Papier,
Kosten und Zeit zu sparen!**

**Beziehen Sie ADFC Kreis Offen-
bach Aktuell in der farbigen
Version per eMail.**

**Nennen Sie Ihre eMail-Adresse bit-
te an: stefan.janke@adfc-kreis-
offenbach.de**

*Die eMail-Adressen werden vom ADFC
zentral und damit sicher gespeichert.
Sie werden nur für ADFC-Mitteilungen
benutzt und nicht weitergegeben.
Der Datenschutz ist uns sehr wichtig.*

Editorial

Der Frühling steht bald vor der Tür und die Fahrradsaison kann dann endlich starten. Das Tourenprogramm kam gerade heraus und bietet wieder zahlreiche Möglichkeiten mitzuradeln. Für die zukünftige erfolgreiche ADFC-Arbeit wurden die Weichen auf der Kreisversammlung und werden auf den auch jetzt stattfindenden Mitgliederversammlungen der Ortsverbände gestellt.

Statt FIT gibt es nun in den Ortsverbänden kleinere Events und in diesem Jahr auch wieder das 24-Stunden-Radeln-am-Main.

Wir wünschen euch allen schöne Erlebnisse auf dem Fahrrad, gutes Wetter und viel Spaß bei den Touren und Aktionen des ADFC.

Euer Kreisvorstand

Bericht von der Kreisversammlung

Das Wetter für die Hinfahrt war überaus nass. Dennoch fanden zahlreiche Radler den Weg auf dem Fahrrad nach Dreieich, selbst aus dem nicht eben nahe gelegenen Seligenstadt. Die Grippe- und Erkältungswelle sorgte denn auch dafür, dass nach den über 60 Leuten in Dietzenbach im letzten Jahr 2013 „nur“ 46 den Weg zum ADFC nach Dreieich fanden. Zurück blicken konnte man beim ADFC wieder auf ein sehr erfolgreiches Jahr mit überdurchschnittlichem Mitgliederwachstum (natürlich hauptsächlich durch die gute Arbeit in den Ortsverbänden), einem gelungenen Fahrrad-Info-Tag FIT 2012, der leider unser letzter sein sollte, einem tollen Aktiven-Wochenende, der Einführung eines „Runden Tisches Radverkehr“ für den Kreis Offenbach und dem neuen Tourenprogramm. Nicht fehlen dürfen in der Aufzählung die wichtigen Info-Medien „ADFC Kreis Offenbach Aktuell“ und NiKO.

Die Finanzzahlen sind wieder sehr gut und die Ortsverbände dürfen sich wie schon im letzten Jahr über einen hohen Anteil an den Mitgliedsbeiträgen freuen. Nicht ganz so erfreulich ging es dann weiter, denn ein neuer Kassenwart konnte nicht gefunden werden. Der neue Vorstand besteht nun aus Stefan Janke (Vorsitzender), Alfred Wörsching und Jan Nicolas Breidenbach (stellv. Vorsitzende) und den Beisitzern Gabi Geerligns, Wolf-Richard Weigelt, Lothar Diederich und Gerald Klatt. **Stefan Janke**

Inhalt

Seite	Thema
Seite 2	Fördermitglieder, Kontakt, Impressum, 24h Radeln am Main
Seite 3	Editorial, Wichtige Termine, Inhalt, NiKO, Bericht Kreisversammlung, Wechsel von Zweiradshop Niederhofer zum ADFC Darmstadt
Seite 4	Abschied von FIT, Ergebnisse Fahrradklima-Test, Runder Tisch
Seite 5	Der ADFC für alle, Erfolg beim hessischen Waldgesetz
Seite 6	Neues aus dem ADFC vor Ort (Teil 1)
Seite 7	Neues aus dem ADFC vor Ort (Teil 2)
Seite 8	Neues aus dem ADFC vor Ort (Teil 3)

Termine / Veranstaltungen

Datum	Thema
14. März	Mitgliederversammlung in Dietzenbach
15.-17. März	Tourenleiter-Basisseminar ADFC Hessen
16. März	Infostand & Codierung bei eFIT mit Lautlos durch Rhein-Main
17. März	ADFC Radreisemarkt in Frankfurt-Bornheim
20. März	Radlertreffen für ADFC-Mitglieder in Rödermark
23. März	Fahrradcodierung in Mühlheim-Lämmerspiel
6. April	Mitgliederversammlung in Mühlheim
13. April	Start in den Frühling mit dem ADFC in Rodgau
20. April	Infostand & Codierung beim Frühlingsfest von Zweirad Möck
20. April	Fahrradtag in Mühlheim - Jubiläum ADFC Mühlheim
4. Mai	Fahrradcodierung bei Zweirad Schneider
5. Mai	Eröffnung Tachomesstrecke in Rodgau
11. Mai	Infostand & Codierung beim Radsport 360 Testival (OV Dreieich)
20. Mai	Bewachter Fahrradparkplatz beim Mühlenfest in Mühlheim
26. Mai	Großes ADFC-Radlerfest in F-Bonames
Terminvorschau	
2. Juni	Tag des Fahrrades im Hessenpark
8. Juni	Umwelifest in Langen
15. Juni	2. Tag des Fahrrades in Heusenstamm
28./29. Juni	24h-Radeln am Main
31. August	Bike-Night in Frankfurt
31. August	Messebus zur Euro-Bike an den Bodensee

Jetzt anmelden zu NiKO !!!

Neues im Kreis Offenbach – kurz: NiKO heißt unser Informations-Email – analog dem E-Impuls des Bundesverbandes. Je nach Themen und Aktualität werden ein oder mehrere NiKO-Ausgaben pro Monat an den Verteiler versandt. Es werden hiermit alle neuen Interessierten gebeten, sich unter niko@adfc-kreis-offenbach.de anzumelden.

Fördermitglied Niederhofer zum ADFC Darmstadt gewechselt

Unser langjähriges Fördermitglied Zweiradshop Niederhofer aus Babenhausen wechselte im Januar 2013 in den Kreisverband Darmstadt nachdem die Ortsgruppe Dieburg/Groß-Umstadt nun eine Betreuung vor Ort anbieten kann. Wir haben Niederhofer seit 2000 betreut und viele gemeinsame Aktionen (Gewerbemarkt, FIT) durchgeführt. Zweiradshop Niederhofer wird das erste Fördermitglied der Ortsgrup-

pe Dieburg/Groß-Umstadt und wir wünschen unserem Nachbarverband hieraus einen positiven Schub für die Gewinnung weitere Fördermitglieder. Damit endet auch die Betreuung von Babenhausen durch den Ortsverband Rodgau. 2007 wurde die Ortsgruppe Dieburg/Groß-Umstadt mit ein wenig Unterstützung aus Rodgau gegründet und hat sich seither bestens entwickelt. **Stefan Janke**

Abschied von FIT und vielen Dank an alle

Der Fahrrad-Info-Tag des ADFC (FIT), das war von 2005 bis 2012 eine schöne Veranstaltung im Kreis Offenbach, die Fahrradtechnik und viele Informationen an Ständen und in Vorträgen für die Besucher zeigte und sie damit informierte. Daneben gab es tolle Kinderbetreuung und ein Radler-Café. Insgesamt ein tolles Konzept, welches nun auch andere ADFC-Gliederungen in Hessen ausprobieren.

Gerne hätten wir uns gewünscht, dass daraus eine tolle Messe wie in Essen geworden wäre (www.fahrradessen.de), doch schon das Scheitern der VELOFrankfurt 2011 und 2012 zeigt, dass hier die Zeit dafür noch nicht reif ist und attraktive Veranstaltungsorte für eine alleinige Fahrradmesse nicht finanzierbar sind. Als ADFC hätten wir FIT gerne fortgesetzt, doch fehlte zuletzt der mit dem fehlenden Wachstum verloren gegangene Reiz des Neuen, die Besucher und vor allem die Aussteller noch mehr begeistert hätten. Für ein Rahmenprogramm fehlte der Platz und man kann einen Landkreis auch nicht für einen Tag zu einer Großstadt machen. Zudem wären wir - bei weiterem Wachstum - als ADFC auch irgendwann an unsere Grenzen gekommen, diese Messe ehrenamtlich zu bewältigen - von den deutlich höheren Kosten für größere Veranstaltungsräume und den damit verbundenen Auflagen ganz zu schweigen. Bevor FIT nun ganz klein endet (da inzwischen einige Aussteller nur noch in Rödermark bzw. nur noch in Dreieich mitmachen würden) und wir dadurch die Marke beschädigen sagen wir lieber erst einmal Tschüss zu FIT. Die seit diesem Jahr in Rödermark und Dreieich durchgeführten Preiserhöhungen (teilweise recht drastische Erhöhungen) haben uns hierbei noch bestärkt.

**Wir bedanken uns bei allen:
den FIT-Orga-Teams, den Helfern,
den Ausstellern, den Besuchern
und allen weiteren Unterstützern
für die 8 tollen Veranstaltungen, die
wir seit 2005 machen durften und
freuen uns auf viele andere kleinere
Events, die wir nun vor Ort in
unseren Ortsverbänden machen werden.**

Noch haben wir die Hoffnung, dass es in Frankfurt/Rhein-Main irgendwann eine richtig gute Fahrradmesse wie in Essen geben wird. **Stefan Janke**

Ergebnisse Fahrradklima-Test

Schon lange bevor die Ergebnisse des Fahrradklima-Tests am 1. Februar der Öffentlichkeit in Berlin präsentiert wurden und dann auch wir hier vor Ort Kenntnis davon erlangen konnten, hatten wir schon ein sehr wichtiges Ziel mit Erfolg gemeistert:

Von 13 Städten und Gemeinden sind 11 in die Wertung gekommen. Vielen Dank an alle Unterstützer vor Ort für dieses tolle Ergebnis. Im Vergleich zu Städten ab 100.000 Einwohner (75 Interviews nötig) und ab 200.000 Einwohner (100 Interviews nötig), waren wir als Landkreis etwas mehr gefordert, denn hier mussten mindestens 50 Interviews pro Gemeinde erzielt werden. 650 zu 100 Interviews also, wäre der Kreis Offenbach zu einer Stadt verwachsen. Umso mehr freut es uns, das große Ziel nur um 2 Gemeinden verpasst zu haben: Hainburg und Mainhausen.

Doch wie ist nun das „Ranking“ unserer Landkreisgemeinden in Deutschland, in Hessen und im Kreis Offenbach? Um es vorweg zu nehmen: einen „Überflieger“ haben wir nicht, keine Gemeinde erreichte in der Gesamtwertung ein „gut“. Eher reicht die Benotung von 3 Minus bis 4 Minus.

1. **Mühlheim 3,26** (65 Interviews; D: Platz 32 v. 252; HE: 3. v. 45)
 2. **Heusenstamm 3,43** (77 Interviews; D: Platz 54 v. 252; HE: 8. v. 45)
 3. **Dreieich 3,45** (126 Interviews; D: Platz 57 v. 252; HE: 9. v. 45)
 4. **Rodgau 3,47** (119 Interviews; D: Platz 65 v. 252; HE: 10. v. 45)
 5. **Seligenstadt 3,64** (59 Interviews; D: Platz 96 v. 252; HE: 15. v. 45)
 6. **Neu-Isenburg 3,66** (70 Interviews; D: Platz 98 v. 252; HE: 16. v. 45)
 7. **Rödermark 3,69** (65 Interviews; D: Platz 105 v. 252; HE: 17. v. 45)
 8. **Langen 3,83** (86 Interviews; D: Platz 142 v. 252; HE: 23. v. 45)
 9. **Egelsbach 3,85** (56 Interviews; D: Platz 145 v. 252; HE: 24. v. 45)
 10. **Obertshausen 3,85** (75 Interviews; D: Platz 147 v. 252; HE: 25. v. 45)
 11. **Dietzenbach 4,17** (85 Interviews; D: Platz 223 v. 252; HE: 41 v. 45)
- D = Platzierung in Deutschland
HE = Platzierung in Hessen

Über den Durchschnitt in Deutschland, Hessen und im Kreis Offenbach sowie die einzelnen Stärken und Schwächen jeder in die Wertung gekommenen Stadt/Gemeinde im Kreisgebiet berichten wir in der nächsten Ausgabe ausführlicher. **Stefan Janke**

Runder Tisch Radverkehr Kreis Offenbach

Zur richtigen Zeit, am richtigen Ort das richtige Tun - das Leben kann manchmal so einfach sein. Doch oft weiß man gar nicht, was man an diesem Zeitpunkt für Gutes oder Schlechtes auslösen kann. Im Januar gab es beim Kreis Offenbach fluktuationsbedingt (Mutterschaften) keinen für Radverkehr zuständigen Ansprechpartner. Bei der AG Radverkehr des ADFC Dreieich war man verärgert, dass bei kreiseigenen Bauten mal gute Fahrradstände und mal total Untaugliche verwendet wurden. Dies wurde dann auch auf einem Neujahrsempfang einer Partei in Dreieich geäußert. Am Ende der Entwicklung gibt es nun wieder einen Ansprechpartner für Radverkehr beim Kreis Offenbach. Vertreter des ADFC machten bei ihm dann einen Antrittsbesuch und wurden positiv überrascht, denn nun tut sich etwas. Da der Kreis Offenbach

kaum eigene Flächen hat (außer Schulen und anderen Gebäuden) und keine Weisungsbefugnis gegenüber den recht selbstbewusst auftretenden Gemeinden, will man aber, um einen halbwegs einheitlichen Standard bei Kenntnissen und einen Austausch von Erfahrungen zu erreichen, zumindest moderieren, mittels einem „Runden Tisch Radverkehr“ für den Kreis Offenbach, der im Januar erstmals stattfand – mit Beteiligung des ADFC, den Fahrradbeauftragten der jeweiligen Kommunen bzw. einem Vertreter, der Polizei, Hessen Mobil, der KVG, dem Kreis Offenbach, der Hochschule Darmstadt (Gast) und der IVM (Gast). Es war ein gelungener Start mit einem tollen Impuls-Vortrag von Prof. Dr. Follmann von der Hochschule Darmstadt. Am 7. Mai geht es weiter und sogar etwas größer aufgezogen in Dreieich. **Stefan Janke**

Beschluss auf der Bundeshauptversammlung Der ADFC für ALLE

Der ADFC vertritt alle Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer, unabhängig vom Alter, von der Nutzungsintensität des Fahrrades, den Gründen für das Fahrradfahren und dem Preis des genutzten Fahrrades.

Der ADFC gestaltet die Kommunikation seiner Forderungen so, dass die Mehrheit aller Radfahrenden diese nachvollziehen und unterstützen kann.

Der ADFC gestaltet seine Kommunikation so, dass möglichst große Teile der Bevölkerung für den Radverkehr gewonnen werden können.

Der ADFC strukturiert seine Angebote so, dass viele Menschen, die noch nicht Mitglied sind, für eine Mitgliedschaft gewonnen werden können.

Darüber hinaus muss der ADFC weiterhin Menschen zusammenbringen, die neben der Inanspruchnahme von Dienstleistungen an den Grundanliegen des ADFC aktiv mitarbeiten wollen: im Interesse der Allgemeinheit den Fahrradverkehr zu fördern.

Um diese Ziele zu erreichen müssen u. a. folgende Schwerpunkte gesetzt werden:

- Zielgruppengerechte Themenbeziehung und Kommunikation

- Etablierung als serviceorientierter Dienstleister
- Entwicklung von attraktiven Angeboten und Vorteilen für Mitglieder
- Die Mitgliederbindung in den Fokus rücken

Hintergrund:

Der Fahrradmonitor 2011 hat es noch einmal mit Zahlen belegt: Fahrradfahren ist gesellschaftlich vollkommen akzeptiert. Die meisten Deutschen fahren zumindest ab und zu Rad, und 30 Millionen mehrfach in der Woche. Das ist auch ein Verdienst der Arbeit des ADFC in den vergangenen mehr als 30 Jahren. „Auch mit unserem Wirken ist das Fahrrad wieder in der Mitte der Gesellschaft angekommen“, sagt ADFC-Bundesvorsitzender Ulrich Syberg.

Der ADFC ist der Ansprechpartner für Politik und Verbände, wenn es ums Thema Fahrrad geht – bei verkehrspolitischen Fragen wie beim Fahrradtourismus. Die Medien berichten regelmäßig über Fahrradthemen, es entwickeln sich mittlerweile Modetrends rund ums Fahrrad.

Trend Fahrrad nutzen. Die seit einigen Jahren so positiv verlaufende

Entwicklung entspricht jedoch nicht der Größe des ADFC. Ulrich Syberg: „Der ADFC hat schon viel erreicht, aber wir können noch mehr. Das schaffen wir aber nur durch ein stärkeres Mitgliederwachstum.“ Entscheidend für einen Interessenverband wie den ADFC ist seine Größe, die Zahl seiner Mitglieder. Zum einen, um seinen Forderungen mehr Gewicht zu geben – Mitglieder, die hinter den Forderungen stehen, sind schließlich auch Wähler – und um finanziell mehr Spielraum für die Arbeit des Bundesverbands, der Landesverbände und der Gliederungen zu haben. Weiterhin bestreitet der ADFC einen Großteil seines Haushalts durch Mitgliedsbeiträge. Ein weiterer Aspekt: Das Durchschnittsalter der ADFC-Mitglieder ist höher als das bei der deutschen Bevölkerung insgesamt. Neue und jüngere Mitglieder sind wichtig, um den Anspruch zu untermauern, Radfahrer aller Altersgruppen zu vertreten. Zudem könnten durch das hohe Durchschnittsalter in einigen Jahren viele Gliederungen durch Nachwuchsmangel vor dem Aus stehen.

Quelle: ADFC Jahresbericht 2012

Erfolg des ADFC Hessen beim hessischen Waldgesetz: Auf den hessischen Waldwegen darf auch künftig ohne Einschränkungen mit dem Fahrrad gefahren werden

Die von dem Hessischen Ministerium für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUELV) im Juni 2012 geplanten Einschränkungen des Betretungsrechts des Waldes sind aufgehoben worden.

Künftig ist das Radfahren, Reiten und Fahren mit Krankenfahrstühlen im Wald auf befestigten oder naturfesten Wegen gestattet, die von Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern oder mit deren Zustimmung angelegt wurden und auf denen unter gegenseitiger Rücksichtnahme gefahrloser Begegnungsverkehr möglich ist. Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Menschen, die auf einen Krankenfahrstuhl angewiesen sind, gebührt in der Regel Vorrang.

Das **Gebot der gegenseitigen Rücksichtnahme** appelliert an das Verständnis und die Verantwortung des Waldbesuchers. **Für uns ist es selbstverständlich, dass an Fußgängergruppen rücksichtsvoll langsam vorbeigefahren wird oder**

dass auf schmalen Wegen abgestiegen und dem Fußgänger / den Fußgängern das Vorbeigehen gewährt wird.

Mit dem neuen Entwurf des Hessischen Waldgesetzes sind wir einverstanden. Er entspricht unseren Empfehlungen und Forderungen.

Weiterhin enthält der Gesetzesentwurf für uns wichtige Neuregelungen bzw. Klarstellungen.

PEDELECS dürfen auf Waldwegen fahren. PEDELECS sind Fahrräder, die den Fahrer mit einem Elektromotor bis maximal 250 Watt während des Tretens und bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h unterstützen. Die 250 Watt beziehen sich auf die Nenn-Dauerleistung des Motors. Die Regelung verschafft Rechtssicherheit. Das Befahren der Waldwege mit PEDELECS wurde in der Vergangenheit von den einzelnen Forstämtern unterschiedlich bewertet.

Die Kennzeichnung von Rad- und

Wanderwegen wird vereinfacht. Waldbesitzer und Waldbesitzerinnen haben die Kennzeichnung von Rad- und Wanderwegen zu dulden, die mit Zustimmung der unteren Forstbehörde unter Beteiligung der betroffenen Gemeinden und Naturparke angebracht werden.

Wichtig für Tourenleiter:

Die Erhebung von Kostenbeiträgen erfordert nicht die Zustimmung des Waldbesitzers.

Bei der Durchführung ehrenamtlicher Veranstaltungen von gemeinnützigen Institutionen ist die Erhebung von Beiträgen, soweit sie nicht zur Gewinnerzielung erhoben werden, gestattet. Für uns ist diese Klarstellung bedeutsam, zumal in der Vergangenheit in ähnlichen Fällen seitens einiger Forstämter Genehmigungen und Gebühren von unseren Tourenleitern gefordert wurden.

Rolf Seemann, Landesvorstand

Dreieich

Was war?

Schöner Jahresausklang Lille Juleaften im Wirtshaus Leopolt

Einen schönen gemeinsamen Weihnachtsabend mit unseren Nachbarn aus Langen/Egelsbach und Neulsenburg verbrachten wir wie immer am 23. Dezember im Wirtshaus Leopolt.



Infostände bei Lautlos durch Rhein Main und Zweirad Möck

über den Umfang unserer Leistungen informieren seit diesem Jahr 2 Infostände bei unseren Fördermitgliedern Lautlos durch Rhein Main und Zweirad Möck. Damit können sich die Kunden mit den neuesten Infos des ADFC informieren. Wir bedanken uns bei beiden Fachgeschäften für die zur Verfügung gestellte Fläche.



ADFC Dreieich wächst und wächst...

Unser Ortsverband konnte im vergangenen Jahr wieder Mitglieder dazugewinnen. 245 Mitglieder sind wir stark und hoffen auch in 2013 zu

wachsen. Nur so können wir mehr Einfluss gegenüber der Politik bekommen und das brauchen wir. Vielleicht kennt Ihr ja jemanden, den Ihr für den ADFC gewinnen könnt. Fragen kostet nichts!

Das kommt

eFIT bei Lautlos durch Rhein Main

Seinen ersten Fahrrad-Info-Tag zum Thema elektrische Unterstützung am Fahrrad führt der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club ADFC am 16. März in Dreieich durch. Mit eFIT, so die Kurzform der Veranstaltung, folgt man dem aktuellen Trend und zeigt unter anderem eine große Auswahl verschiedener Fahrräder mit Elektroantrieb. Der ADFC wird codieren, informieren und mit einem Experten zum Thema GPS vor Ort sein. Weitere Infos auf www.adfc-dreieich.de

Frühlingsfest bei Zweirad Möck

Wie jedes Jahr wird unser FöMi Zweirad Möck ein Frühlingsfest veranstalten. Alle Details dazu findet Ihr ab April auf unserer Homepage.

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club Dreieich will es wissen: „Wer möchte eine Fahrradbox an einem Dreieicher Bahnhof mieten?“

Aktuell gibt es im gesamten Dreieicher Stadtgebiet nur zehn Fahrradboxen zu mieten, um darin sein Rad sicher einzustellen. Diese Situation möchte der Runde Tisch Radverkehr gern verbessern. Der ADFC Dreieich bittet alle interessierten Bürgerinnen und Bürger um Hilfe. Er möchte wissen, wie viele abschließbare Fahrradboxen an Dreieicher Bahnhöfen tatsächlich benötigt werden. Für diese Umfrage wurde eigens auf www.adfc-dreieich.de eine Anmeldeseite geschaltet. Dort können Interessenten mit wenigen Klicks kundtun, dass sie eine Fahrradbox mieten möchten und wo diese vorzugsweise stehen soll. Folgende Bahnhöfe auf Dreieicher Gebiet kommen dafür infrage: Offenthal, Götzenhain, Dreieichenhain, Sprendlingen und Buchschlag, sowie die Haltestelle Weibelfeld. Der aktuelle Mietpreis beträgt rund 70 Euro pro Jahr.

Abschließbare Boxen sind vorwiegend bei Berufspendlern sehr beliebt. Sie ermöglichen das sichere Abstellen des Fahrrades und lassen zusätzlich die Unterbringung von Helm und Regenkleidung zu, wenn diese während der anschließenden Bahnfahrt nicht benötigt werden.

Bei nur zehn Boxen ist es nicht verwunderlich, dass diese allesamt vermietet sind. Die Stadtverwaltung führt sogar eine Warteliste.

Wer sich an weiteren Stellen Fahrradboxen wünscht (Schule, Sporthalle, etc.), kann dies ebenfalls gerne melden. Der ADFC weist vorsorglich darauf hin, dass eine Garantie für eine kurzfristige Umsetzung nicht gegeben werden kann. Andererseits lässt sich mit konkreten Zahlen viel besser argumentieren und planen, als mit bloßen Vermutungen. Auf jeden Fall wird sich der ADFC dafür einsetzen, dass die erforderlichen Gelder zur Verfügung gestellt werden, um weitere Schritte in Richtung fahrradfreundliche Stadt zu gehen.

Jetzt anmelden! Mit dem ADFC-Dreieich zur größten Fahrradmesse der Welt - zur Eurobike am Bodensee

Der ADFC-Dreieich organisiert erstmals eine Busreise zur Eurobike nach Friedrichshafen. Auch Nichtmitglieder können sich gerne anmelden.

Am Samstag, den 31. August bietet der ADFC Dreieich eine bequeme und günstige Mitfahrgelegenheit per Reisebus zur größten Fahrradmesse der Welt an. Lasst Euch vom Messeflair begeistern und seht die neuesten Modelle der kommenden Saison bereits im August. Jeder kann sich vor Ort seinen Messebesuch selbst gestalten, Probefahrten machen und sich seine Lieblingsmarken anschauen.

Abfahrt Sprendlingen: 4:30 Uhr. Der genaue Abfahrtsort wird nach Zahlungseingang bekannt gegeben. Eventuell wird es bei vielen Teilnehmern aus dem Ostkreis einen 2. Abfahrtsort in Seligenstadt geben. Ankunft Friedrichshafen: ca. 9 Uhr am Messegelände.

Rückfahrt: 18 Uhr, Ankunft Sprendlingen: ca. 22:30 Uhr

Kosten pro Person: 45 Euro für Busfahrt und Messe-Eintrittsticket (ADFC-Mitglieder zahlen 39 Euro) Anmeldungen sind sofort über die Homepage www.adfc-dreieich.de möglich.

Fragen beantwortet Bernd Kiefer unter 06103-61366 **Bernd Kiefer**

(Fortsetzung auf Seite 7)

Langen / Egelsbach

Was war?

"Runder Tisch" mit der Stadt Langen hat erste Erfolge.

Im April 2012 gab es ein Treffen des ADFC Langen/Egelsbach mit dem neuen Leiter des Planungsamtes der Stadt Langen, Herrn Braun sowie Vertreterinnen des Planungsamtes und des Umweltreferates zur Festlegung von Eckpunkten bei der Zusammenarbeit zwischen Stadt und ADFC. Im August und September tagte dann zum ersten Mal der "Runde Tisch". Teilnehmer waren seitens der Stadt Vertreter des Fachdienstes Bauwesen, Stadt- und Umweltplanung und der Straßenverkehrsbehörde Langen, hinzu kamen Vertreter der Polizeistation Langen und der Jugendverkehrsschule Offenbach. Seitens des ADFC nahmen drei Mitglieder des Vorstandes teil. Es wurde vereinbart, regelmäßig alle Maßnahmen zu besprechen, die das Radfahren in Langen betreffen. Als Orientierung dient das Radverkehrskonzept, das auf eine Initiative der Agenda 21 zurückgeht, vor einigen Jahren von einem Ingenieurbüro im Auftrag der Stadt aufgestellt wurde und an dem auch der ADFC mitgewirkt hatte.

Erstes sichtbares Ergebnis ist die Öffnung einer Reihe von Einbahnstraßen zum Radeln in beide Richtungen im Stadtzentrum. Die Maßnahme wurde noch in 2012 umgesetzt. Besonders herauszuheben ist die Öffnung der August-Bebel-Straße in der Richtung vom alten Rathaus zum Lutherplatz, ein langer Wunsch vieler ADFC-Mitglieder. In 2013 stehen Mittel für Fahrradabstellanlagen zur Verfügung. Die Verwendung wird Anfang des Jahres am „Runden Tisch“ besprochen. Trotz knapper Kassen stehen einige Mittel zur Verfügung und die Stadt erwartet auch Zuschüsse. Ideen sind, zunächst an Verknüpfungspunkten mit dem ÖPNV (z.B. S-Bahn-Station Flugsicherung und Haltestellen der Regionalbusse) und im Bereich von Einkaufsmöglichkeiten und Kinos die Abstellmöglichkeiten zu verbessern. Statt "Felgenkillern" sollen moderne, vom ADFC empfohlene Abstellanlagen montiert wer-

den. Der Bereich der oberen Bahnstraße muss allerdings noch zurückstehen bis klar ist, ob der beabsichtigte Umbau in absehbarer Zeit kommt.

Der "Runde Tisch" bietet auch die Chance, Mängel für den Radverkehr in der Stadt anzusprechen. Die Stadt hat Bereitschaft signalisiert, kleinere Mängel kurzfristig abzustellen. Daher nochmals der Aufruf an alle Langener Radler: Meldet Mängel und Verbesserungsvorschläge an den Vorstand, der bringt sie die dann beim "Runden Tisch" vor.

Das kommt

Radfahrkurse für Erwachsene

Nachdem der "Radfahrkurs für Frauen" vom 23. April bis 11. Mai 2012 ein großer Erfolg war, planen ADFC und Stadt Langen für 2013 wieder Kurse. Zunächst waren vor allem Migrantinnen angesprochen, die nie Fahrradfahren gelernt haben und nun auch mit ihren Kindern radeln wollen. Aber es gibt auch über diesen Kreis hinaus erstaunlich häufig Anfragen. Dabei sollen auch Männer die Chance bekommen, das Radeln zu lernen bzw. ihr Können zu verbessern.

Dank der finanziellen Unterstützung durch die Stadt Langen und einer großzügigen Spende der Volksbank Dreieich wird es möglich sein, zwei Kurse anzubieten. Der ADFC Ortsverband wird - wie die Mitgliederversammlung im Januar beschlossen hat - aus seiner Kasse Einiges beisteuern.

Geplant sind nun zwei Kurse vom 15. bis 30. April 2013. Die Kurse finden montags bis freitags statt, der erste Kurs vormittags 9:30 - 12:00 Uhr (nur für Frauen) und der zweite Kurs nachmittags 13:30 - 16:00 Uhr für Männer und Frauen. Die Kurse nutzen den Parkplatz hinter der Neuen Stadthalle Langen und dem Hallenbad. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro, Anmeldung ist bis 25. März möglich. An jedem Kurs können maximal 10 Personen teilnehmen. Fragen beantworten Frau Jasmina Petkovic von der Fachstelle Integration und Wolfgang Euler vom ADFC.

Umweltfest Langen am 8. Juni

Nachdem das Umweltfest 2012 wegen der finanziellen Probleme der Stadt Langen ausfallen musste, soll es 2013 trotz weiter kritischer Haus-

haltungssituation stattfinden. Als Termin ist Samstag, der 8. Juni 2013, vorgesehen.

Auch das Paul-Ehrlich-Institut und das Umweltbundesamt werden sich wieder mit Tagen der „offenen Tür“ beteiligen. Beim Umweltbundesamt wird über das Thema „Luft“ anlässlich des europaweiten „Jahres der Luft 2013“ informiert. Bei der Flugsicherung wird es parallel eine große Veranstaltung geben.

Die Entscheidung, dass das Umweltfest trotz knapper Kassen wieder stattfindet, wurde Ende November 2012 von der Stadtverordnetenversammlung getroffen. Beim Budget gibt es aber erhebliche Einsparungen. So wird noch stärkeres Engagement der teilnehmenden Vereine und Institutionen gefragt sein. Der Ortsverband Langen/Egelsbach des ADFC wird sich wieder mit einem Infostand beteiligen und auch Fahrräder codieren. Helfer sind willkommen.

Werner Weigand

Mühlheim

Das kommt....

23.03. Fahrrad-Codierung

9:30 bis 13:00 Uhr am Fahrrad-Center Lämmerspiel (Obertshäuser Str. 57).

06.04. Jahreshauptversammlung

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung wird um 16 Uhr eingeladen ins Restaurant „Da Paolo“ (Offenbacher Str. 95, 63165 Mühlheim a.M.). Im Anschluss ist ein Foto-Rückblick auf die Saison 2012 geplant.

20.04. Fahrradtag zum Jubiläum

20 Jahre ADFC Mühlheim: Anlässlich des 20. Geburtstages unseres Ortsverbandes veranstalten wir am Mühlheimer Rathaus von 10 bis 17 Uhr einen Fahrradtag. Es gibt einen Info-Stand, eine Codieraktion sowie Kaffee und Kuchen. Bis 14 Uhr ist zudem ein Fahrrad- und Fahrradteile-Flohmarkt geöffnet (Standgebühr: 1,- EUR). Neben aktuellen Sachen können dabei auch Oldtimer-Räder und Oldtimer-Teile angeboten werden. Wir bitten alle Interessierten um Anmeldung bei juergen.maelzer@adfc-muehlheim.de.

20.05. Mühlenfest: Wie in den vergangenen Jahren bietet der ADFC Mühlheim allen Besuchern des Deutschen Mühlentages am Pfingstmontag von 10:00 bis 18:00 Uhr die Möglichkeit, ihre Fahrräder auf dem

Brückenmühlparkplatz vor dem Rodaudamm kostenfrei bewachen zu lassen. Zusätzlich gibt es einen Info-Stand und eine kleine Oldtimer-Ausstellung. **Jörg Viehmann**

NEU-ISENBURG

Was war?

Über 12% konnte der ADFC in Neu-Isenburg wachsen und wir hoffen es geht weiter. 110 Mitglieder waren es zum Jahresende. Super!

Bernd Kiefer

RODGAU

Was war?

Nikolaustour

Das Wetter war schon verlockender, aber es ließen sich dann doch einige nicht abschrecken, eine schöne Runde durch das adventlich geschmückte Rodgau zu radeln. Anschließend wurde es im „Mexiko“ richtig voll und sehr gemütlich. Allmählich „tauten“ dann auch die Füße und Finger wieder auf.

Winterwanderung

Dieses Mal führten uns Bernd und Claudia Jackel auf einen der höchsten Berge Hessens, den Feldberg. Von Oberursel ging es über den Fuchstanz zum Gipfel. War es hier im Flachland vereist und rutschig, war es dort oben nur verschneit. Hingen hier die Äste, vom Gewicht des Eises beschwert, weit herunter, bließ der Wind dort oben den lockeren Schnee von den Ästen. Eine schöne winterliche Wanderung.

Neuer Ort für Radlertreff

Nachdem unser bisheriger Radlertreff geschlossen wurde, mussten wir und auf die Suche begeben und wurden im Bahnhofsgebäude in Nieder-Roden fündig (Bistro im Bahnhof) und sind dort sehr glücklich. Wir haben einen separaten Raum, flotte Bedienung und eine tolle Atmosphäre, auch dank des „runden Tisches“.

Diavortrag Donautour

Nicht ohne Grund muss man bei



Reinhard Wolf immer größere Räume vorsehen. Auch dieses Mal wollten knapp 60 Besucher seinen Vortrag über die Beradlung der kompletten Donau sehen und natürlich auch hören, denn Reinhard hat immer ein paar nette Anekdoten zu erzählen.

Das kommt

Reparaturkurse

Am 2. März und am 26. Juni bieten wir wieder Reparaturkurse an. Mehr dazu im TPH auf Seite 61 oder unter www.adfc-rodgau.de

Treffen in Rödermark

Rödermark hat knapp 100 Mitglieder und nachdem es nun von Mitgliedern angeregt wurde, findet ein erstes Treffen am 20. März um 20 Uhr in der Gaststätte „Zum Löwen“ in Ober-Roden, Frankfurter Straße 20 statt.

Start in den Frühling am 13. 04.

Schon öfter hatten wir in Rodgau Tipps zum Fahrradkauf veranstaltet. Durch den Wegfall von FIT „dehnen“ wir das Angebot aus und bieten Vorträge und viele Infos zu Radreisen, Pedelecs, Radverkehr, etc.. Bei schönem Wetter wollen wir auch den Puisseaux-Platz nutzen. Von 14 bis 19 Uhr geht die Veranstaltung im Sozialzentrum Nieder-Roden.

Eröffnung Tachomessstrecke 5.5.

Was in Bünde schon seit 2007 existiert, wird es nun bald auch in Rodgau geben: eine Tachomessstrecke. Zwischen S-Bahnstation Jügesheim (Westseite) und der Brücke der K174 wird das Bahnpfädchen entsprechend markiert und mit erläuternden Schildern versehen.

Von 14 - 17 Uhr findet die Einweihungsfeier statt.

Straße zwischen Rambrücken und Hainhausen

Die ehemalige L3405 hat zwar Seitenstreifen und ist objektiv sicher. Dennoch gibt es den Wunsch nach mehr Schutz. Wir werden an einer Lösung für alle arbeiten.

Stefan Janke

SELIGENSTADT HAINBURG MAINHAUSEN

Das kommt

ADFC Infostand bei Fahrradflohmkt von Radsport König

Dieses Jahr macht der ADFC seinen Infostand wieder beim Fahrrad-Flohmkt von Radsport König. Der Andrang wird wieder entsprechend groß sein, wie im Vorjahr.

Viele Käufer von Fahrrädern, interessieren sich ebenfalls an unserem Angebot an Radtouren, Informationen zu GPS, kostenlosem Übersichtsmaterial, sowie das Radreiseangebot des ADFC. Wir sind von 9 bis ca. 13 Uhr vor Ort.

Weitere Infos gibt es hier: www.adfc-seligenstadt.de.

Martin Kolb

Strecke vom 24h- Radeln am Main am 28. und 29. Juni

